

Berichte aus der Praxisphase:

Hilal und Pia-Sophie:

Die meiste Zeit haben wir mit den Kindern drinnen gespielt (Karten-, Brettspiele, Basteln, usw.), denn es war oft kalt draußen. Doch in der Stunde, bevor die Kinder von ihren Eltern abgeholt wurden, haben wir draußen fangen oder verstecken gespielt. Das hat Spaß gemacht.

Anita und Anastasia:

Wir haben gelernt, mit Kindern zwischen 6 und 9 Jahren umzugehen. Der Beruf eines Erziehers in einer offenen Ganztagsbetreuung erfordert viel Geduld und Verständnis. Gesunde Ernährung war sehr wichtig. Die Schüler der Grundschule hatten täglich um 15 Uhr „Obst-Zeit“. Bei Konflikten suchten die Erzieher gemeinsam mit den Kindern nach Lösungen.

Linus und Tessa:

Wir konnten sehen, wie sich die Kinder durch Spiele und Übungen weiterentwickelten. In unserer AG-Zeit haben wir Obst mit den Kindern geschnitten, gebastelt, Brettspiele gespielt und draußen mit ihnen herumgetobt.

Elisa und Jule:

Schon nach kurzer Zeit kamen die Kinder auf uns zu und wollten mit uns puzzeln, malen, Spiele spielen und wir sollten ihnen ein Buch vorlesen. Am Donnerstag, wenn wir dort waren, fand immer eine „Obstrunde“ statt.

Lisa und Milena:

Wir haben positive und negative Erfahrungen gesammelt. Positiv war das Malen mit den Kindern, das Spielen auf dem Spielplatz oder auch das Spielen von Brettspielen. Es war aber nicht immer leicht, wenn Kinder sich stritten. Sie haben uns immer auf Trab gehalten.

Natalie, Ina und Nora:

Jeden Donnerstag haben wir viel mit den Kindern unternommen und haben selbstständig mit ihnen gearbeitet. Zum Beispiel haben wir Schatzkisten und Küken gebastelt oder mit ihnen Kuchen und Waffeln gebacken. Die Schulkinder hatten ein Projekt namens „Ringeln und Raufen“. Dort haben sie gelernt, Konflikte gewaltfrei zu lösen.

Maja und Darlene:

Der Umgang mit Kindern ist nicht immer leicht. Zum Beispiel hat einmal ein Kind sich mit einem großen Stock um sich selbst gedreht und beinahe die anderen Kinder damit getroffen. Nach mehreren Ermahnungen haben wir den Stock zerbrochen. Doch wir haben gelernt, mit schwierigen Situationen umzugehen.

Luisa:

Ich habe viele Erfahrungen mit älteren Menschen sammeln können. So habe ich in Gesangsrunden viel mit den Senioren musiziert. Wir haben Weihnachtliches gebastelt und Spiele gespielt. Doch ich habe nicht nur positive Erfahrungen gesammelt: einmal ist eine Seniorin umgekippt. Doch so etwas darf man nicht zu nahe an sich herankommen lassen. Insgesamt hat es mir ganz viel Spaß gemacht.

Nach der Praxiszeit wurden die vielfältigen Erfahrungen der Schüler/-innen in Gesprächen ausgetauscht. Die Schüler/füllten Fragebögen aus, um sich erneut intensiv mit ihren Erlebnissen auseinanderzusetzen.